

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Tanja Volkening

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Hauptausschuss

Datum

16.06.2014

Beratung:

Einführung eines papierlosen Sitzungsdienstes

Bereits in der Hauptausschusssitzung vom 31.03.2014 wurde über die Einführung eines papierlosen Sitzungsdienstes beraten. Durch IT- Schwarzenbek wird die Einrichtung eines W-LAN Netzes im Bereich des Sitzungssaals und der Mehrzweckraumes im Bürgerhaus eingerichtet.

In einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Werner, Herrn Räth und Herrn Evers von der IT-Abteilung berichtet Herr Evers von den Gefahren und laufenden Kosten bei der Beschaffung der Hardware durch die Verwaltung. In der Pilotphase werden die teilnehmenden Mitglieder des Hauptausschusses nur die Sitzungseinladungen in Papierform erhalten. Die dazugehörigen Vorlagen und Protokoll werden im Internet zur Verfügung gestellt. Die erforderliche Kennung für den nichtöffentlichen Bereich und eine Einweisung in das Programm erfolgt durch Frau Volkening.

Die Teilnahme am papierlosen Sitzungsdienst ist für die Gemeindevertreter und wählbaren Bürger freiwillig. Mit ihrer schriftlichen Teilnahme verzichten sie auf die Zustellung der Unterlagen in Papierform.

Die Bereitstellung der privaten Hardware wird über die Zahlung einer monatlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,00 Euro zzgl. zum Sitzungsgeld in Höhe von 23,00 Euro entschädigt.

Für die nicht teilnehmenden Gemeindevertreter und wählbaren Bürger verbleibt das Sitzungsgeld bei 31,00 Euro.

Die Entschädigungssatzung und die Geschäftsordnung der Gemeinde Büchen ist bei Ablauf der Pilotphase entsprechend zu ändern.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss beschließt, die die Einführung eines papierlosen Sitzungsdienstes zunächst für den eigenen Ausschuss. Die Teilnahme und damit die Bereitstellung der eigenen Hardware sind freiwillig.